

Abwendbar gefährlicher Verlauf - Abwartendes Offenhalten

Lernziele:

- Epidemiologische Besonderheiten in der Allgemeinmedizin kennen lernen
- Abwendbar gefährlichen Verlauf definieren können
- Abwartendes Offenhalten definieren können
- Vorgehensweise bei Abwendbar gefährlichem Verlauf und Abwartendem Offenhalten kennen lernen
- Beispiele für „Red flags“ und „watchful waiting“ benennen können

Ausgangslage:

Allgemeinmedizin findet im **Niedrigrisiko- und im Niedrigprävalenzbereich** statt. Im Unterschied zu anderen Fachgebieten umfassen die Beratungsanlässe sehr viele verschiedene Erkrankungen in unterschiedlicher, oft noch „unausgeglichener“ und dezenter Ausprägung:
Unausgelesenes Patientengut

Deswegen sind Instrumente zur Klärung und Einordnung der Erkrankungen und des weiteren Vorgehens – weitere Diagnostik? Therapie? Diagnostik und Therapie ambulant oder stationär? Notfall? – notwendig.

Der **Abwendbar gefährliche Verlauf (Warnzeichen = red flags)** bezeichnet das allgemeinmedizinische Vorgehen zur Identifikation oder zum Ausschluss eines dringend behandlungsbedürftigen Krankheitsbildes aus einer Gruppe gleichartig erscheinender, aber ungefährlicher Veränderungen.

Unter **Abwartendem/ beobachtendem Offenhalten (watchful waiting)** versteht man den bewussten Verzicht auf weitergehende Diagnostik in Fällen, in denen durch Anamnese und klinischen Befund eine ernsthafte, (sofort) klärungs- und behandlungsbedürftige Krankheit unwahrscheinlich ist. → Ein typisches und häufiges Vorgehen in der Allgemeinmedizin!

Entscheidende Mittel zur Klärung sind:

a. Genaue Anamnese

Beispiele:

- Fieber/Nachtschweiß/Gewichtsverlust/Auslandsaufenthalt? bei Infekten
- Blut/Schleim/Eiter? bei Durchfallserkrankung
- Angina Pectoris Symptomatik ernst nehmen

b. Körperliche Untersuchung:

Beispiele:

- Exaktes Abhören bei Pneumonieverdacht
- Genaue Untersuchung (Abwehrspannung) bei Appendizitisverdacht
- Erweiterte Diagnostik bei Blut auf/im Stuhlgang

Beispiele für ABWENDBAR GEFÄHRLICHE VERLÄUFE:

- während einer Darmgrippe-Welle keine Appendizitis übersehen
- bei eitriger Angina tonsillaris den Abszess erkennen
- Frühzeichen der Koronaren Herzerkrankung beachten